

Markt der Möglichkeiten am AEG - Wenn sich Begabte anderer Grundschulen treffen

Erstmals seit mehreren Jahren gab es wieder den „Markt der Möglichkeiten“ am 25.01.24 im Albert Einstein Gymnasium, organisiert von den beiden Oberstudienrätinnen Kerstin Wöller und Gundula Raabe.

Es entstand ein bunter Markt und reges Gewusel, als sich die Schülerinnen und Schüler der Begabungsförderung der Heideschule, Waldschule, Wiesenschule, der GS Jesteburg und des AEG (Kooperationsverbund Winsen/ Luhe 1) in der Rotunde des Gymnasiums zusammenfanden, um an Ständen ihre Projekte zu präsentieren, welche sie in diesem Schulhalbjahr erarbeitet haben. Aufgefallen durch entweder ihre kognitiven, kreativen oder sozialen Begabungen wird an den Schulen den Kindern die Möglichkeit gegeben, ihre Fähigkeiten zu fördern. Dabei kam eine Menge heraus: selbst erstellte Rätsel, bunte Kunstwerke, ausgedachte Schriftstücke oder wissenschaftliche Experimente. Es durfte hier immer selbst ausprobiert werden, um sich den Themen und Projekten spielerisch zu nähern. Bei dieser Veranstaltung stand nicht die Suche nach dem nächsten Albert Einstein im Vordergrund, sondern der Spaß. So hatten die Kinder ebenso viel Freude daran, die Projekte der anderen Schulen auszuprobieren wie ihre eigenen zu präsentieren, und sie waren entweder vertieft beim Lösen von Rätseln oder der Gestaltung einer Zeichnung. Förderung durch Spaß war das Motto. Somit machte der Besuch vieler Mitschüler und Familien sowie die ausreichende Verpflegung, bereitgestellt durch den 13. Jahrgang des AEG, die Veranstaltung zu einem runden und vielfältigem Nachmittag.

(Jasper Karin, Jg. 12)

